

## Programm

Freitag, 4. November 2016

Tagungsort: Interims-Plenarsaal des Niedersächsischen Landtages (Eingang: Am Markte 8, 30159 Hannover)

14.00 Uhr

**Sitzung von Vorstand und Beirat des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine**

16.00 Uhr

**Mitgliederversammlung des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine**

### Öffentliche Auftaktveranstaltung zum Tag der Landesgeschichte 2016

19.00 Uhr **Begrüßungen**

Bernd Busemann, Präsident des Niedersächsischen Landtages

Prof. Dr. Manfred Tremel, Vorsitzender des Gesamtvereins  
Dr. Sabine Graf, Vorsitzende des Historischen Vereins für Niedersachsen

Dr. Henning Steinführer, Vorsitzender der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen

19.30 Uhr **Verleihung des Forschungspreises des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine**

Laudatio (Prof. Dr. Konrad Elmshäuser)

Preisverleihung (Prof. Dr. Manfred Tremel)

Danksagung der Preisträgerin (Nina Kühnle M. A.)

20.00 Uhr **Festlicher Abendvortrag**

Prof. Dr. Wolf-Dietrich Gruner (Rostock)

*Länderneugründungen in Deutschland nach 1945 – Internationale, europäische und deutsche Rahmenbedingungen*

Anschließend

**Empfang des Präsidenten des Niedersächsischen Landtages**

## Programm

Samstag, 5. November 2016

Tagungsort: Interims-Plenarsaal des Niedersächsischen Landtages (Eingang: Am Markte 8, 30159 Hannover)

9. 30 Uhr **Vortrag**

Prof. Dr. Dietmar von Reeken (Oldenburg)

*Langgehegter Wunsch oder ungeliebte Entscheidung? Die Gründung des Landes Niedersachsen im Spannungsfeld widerstreitender Interessen*

10.15 Uhr **Vortrag**

PD Dr. Detlef Brunner (Leipzig)

*Landesgründung und Besatzungspolitik in der SBZ – Das Beispiel Mecklenburg-Vorpommern*

11.00 Uhr **Pause**

11.15 Uhr **Vortrag**

Dr. Anna Maria Pedron (Berlin)

*Ein deutsch-amerikanischer Schulterchluss – Der Länderneugliederungsprozess am Beispiel der US-Enklave Bremen*

12.00 Uhr **Vortrag**

Dr. Beate Dorfey (Koblenz)

*Retortenländer oder Glücksfälle? Die Ländergründungen von Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz im Vergleich*

12.45 Uhr **Mittagspause**

14.00 Uhr **Vortrag**

Prof. Dr. Robert Kretzschmar (Stuttgart)

*Propagierung und Zustimmung, Ablehnung und Widerstand. Haltungen zur Zusammenlegung von Baden und Württemberg zwischen 1945 und 1970*

14.45 Uhr **Vortrag**

Prof. Dr. Winfried Müller (Dresden)

*Die Neugründung der Länder in der ehemaligen DDR und die Rolle der Landesgeschichte*

15.30 Uhr **Schlussdiskussion**

Ca. 16.00 Uhr **Ende der Tagung**

**PART II**

MILITARY GOVERNMENT ORDINANCES APPLICABLE TO THE WHOLE OF THE BRITISH ZONE

**ORDINANCE No. 55**

Creation of Land Niedersachsen

WHEREAS IT IS EXPEDIENT to re-organise the Länder within the British Zone of Occupation, IT IS HEREBY ORDERED as follows:—

**ARTICLE I**

As from the effective date of this Ordinance the Länder specified in the Schedule to this Ordinance shall cease to exist as separate Länder and shall become parts of a new Land which shall be known as Lower Saxony (Niedersachsen).

**ARTICLE II**

The capital of Lower Saxony (Niedersachsen) shall be Hanover.

**ARTICLE III**

Subject to the provisions of any legislation which may be enacted pursuant to this Ordinance, the executive authority in Lower Saxony shall be exercised by a Cabinet, the Head of which shall be known as Ministerpräsident.

**ARTICLE IV**

The Ministerpräsident and the other members of the Cabinet shall, for the time being, be nominated by the Military Governor.

**ARTICLE V**

A Land Legislature shall be established in Lower Saxony. As an interim measure, the Military Governor will determine its composition and nominate its members.

**ARTICLE VI**

**TEIL II**

VERORDNUNGEN DER MILITARREGIERUNG, DIE IM GANZEN BRITISCHEN KONTROLLGEBIET GELTUNG HABEN

**VERORDNUNG Nr. 55**

Bildung des Landes Niedersachsen

Zwecks Umgestaltung der Länder innerhalb der britischen Besatzungszone wird hiermit folgendes verordnet:

**ARTIKEL I**

Mit Inkrafttreten dieser Verordnung verlieren die in der Anlage zu dieser Verordnung bezeichneten Länder ihre Selbständigkeit als Länder und werden Teile eines neuen Landes, welches die Bezeichnung „Niedersachsen“ führt.

**ARTIKEL II**

Die Hauptstadt Niedersachsens ist Hannover.

**ARTIKEL III**

Vorbehaltlich der Vorschriften gesetzlicher Bestimmungen, die auf Grund dieser Verordnung erlassen werden, wird die vollziehende Gewalt in Niedersachsen von einem Ministerium ausgeübt, dessen Vorsitzender die Bezeichnung „Ministerpräsident“ führt.

**ARTIKEL IV**

Der Ministerpräsident und die übrigen Mitglieder des Ministeriums werden vorläufig vom Militärgouverneur ernannt.

**ARTIKEL V**

Im Lande Niedersachsen wird eine gesetzgebende Körperschaft errichtet. Einstweilig bestimmt der Militärgouverneur die Zusammensetzung dieser Körperschaft und ernennt deren Mitglieder.

**ARTIKEL VI**

Die gesetzlichen Bestimmungen über Änderung auf dem Gebiet der Verfassung, der Amtsbezeichnungen, der Verordnungen und der Finanzen sowie auf sonstigen Gebieten, die

Bildnachweis: NLA Hannover BIGS Nr. 3392/2 und Dienstbibliothek

**70 JAHRE  
NIEDERSACHSEN  
—  
LÄNDERGRÜNDUNGEN  
NACH 1945**

**43. Tag der Landesgeschichte 2016**

**70 Jahre Niedersachsen – Ländergründungen nach 1945**

**VERANSTALTER**

Gesamtverein der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine e.V.  
Historischer Verein für Niedersachsen e.V.  
Historische Kommission für Niedersachsen und Bremen e.V.

**VERANSTALTUNGSORT**

Interims-Plenarsaal des Niedersächsischen Landtages  
(Eingang: Am Markte 8, 30159 Hannover)

**ANMELDUNGEN**

Die Teilnahme an der Auftaktversammlung und an den Vorträgen ist kostenlos. Wegen der begrenzten Anzahl der Sitzplätze ist jedoch eine Anmeldung erforderlich.

**Anmeldungen zur Tagung bis zum 10. Oktober 2016**

an die  
Geschäftsstelle der Historischen Kommission für Niedersachsen  
und Bremen  
Am Archiv 1  
30169 Hannover  
Tel.: 0511-120-6619/-6629  
Fax.: 0511-1206681  
E-Mail: hist.komm@nla.niedersachsen.de



**43. TAG DER LANDESGESCHICHTE  
4. bis 5. November 2016 in Hannover**

